

**z**tv Zürcher  
Turnverband



# **TURNINFO 12/2020**

## **VERBANDSMAGAZIN**

Hauptsponsorin



Zürcher  
Kantonalbank

SIBIRGroup

# EINER FÜR ALLES

Reparatur, Verkauf und Installation von Haushaltgeräten  
aller Marken für Küche und Waschraum

[www.sibirgroup.ch](http://www.sibirgroup.ch)



**SPEZIAL-TURNEKRABATT  
FÜR ZTV-MITGLIEDER!**

Weitere Infos: Walter Gutknecht (Gudi) - Telefon 044 755 73 30

# Neue und bewährte Kommunikationswege des Zürcher Turnverband



Liebe Turnerinnen und Turner

Ich wünsche euch von Herzen besinnliche Weihnachten und jetzt schon einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr. Das Jahr 2020 lassen wir an dieser Stelle unkommentiert und schauen vorwärts. Ich bin mir sicher, dass wir im neuen Jahr wieder mehr Zeit für unseren Turnsport und die Kameradschaft einsetzen dürfen.

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Auch die Kommunikation des ZTV hat uns dieses Jahr beschäftigt und gefordert. Gezwungenermassen ging die Digitalisierung schneller voran als geplant. Zum Glück waren wir mit unseren IT-Systemen bereits gut fürs Homeoffice gerüstet. Diese Erkenntnisse werden wir nun auch für die kommenden Schritte einbeziehen. Im neuen Kommunikationskonzept ist folgende Zielsetzung festgehalten:

«Das Ziel des Kommunikationskonzepts besteht darin, die Verbandskommunikation wirksam auszubauen. Neue Kommunikationsinstrumente sollen erschlossen und mit den bestehenden Kanälen abgestimmt werden, damit sich der Turnsport vermehrt und optimal in der Öffentlichkeit präsentieren kann. Dadurch soll das Image des Verbands und des Turnsports, die Identifikation der Mitglieder, der Funktionärinnen und Funktionäre sowie die Bekanntheit im Kanton Zürich und in der Turnlandschaft Schweiz gesteigert werden. Mit der Erhöhung des Bekanntheitsgrads und einer positiven Einstellung der Bevölkerung zum Turnsport kann der ZTV einen Gewinn auch in den weiteren Entwicklungsfeldern des Sponsorings und des Mitgliedermarketings erzielen. Die Identifikation der Mitglieder und der Funktionärinnen und Funktionäre soll die Wertschätzung des Ehrenamts sowie die Solidarität zwischen Breiten- und Spitzensport fördern.»

Nebst den digitalen Massnahmen wie Newsletter, Soziale Medien, App für Funktionärinnen und Funktionäre und Mitarbeitende, Webseite usw. werden wir ab April 2021 mit einer neuen, überarbeiteten Papierversion des «Turninfo» auftrumpfen. Es wird Hintergrundberichte und spannende und aktuelle Themen aufgreifen. Viele Bilder werden das Magazin erfrischen. Seiten für Gratulationen und die Ehrung der Verstorbenen werden Platz finden und Inserate werden auch nicht fehlen.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit einer gedruckten Magazin-Version die Turnbotschaft pflegen können und sind gespannt auf eure Reaktionen.

Ich freue mich auf ein weiteres, aber letztes Jahr als stolzer Präsident des Zürcher Turnverbands. Vielen Dank für euren riesigen Einsatz – speziell in diesem Jahr. Macht weiter so, dann kann es nur gut kommen!

Euer Präsident, Frank Günthardt

## Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse .....	5	Region Winterthur und Umgebung .....	27
Zürcher Turnverband .....	6	Spitzensport .....	28
Breitensport .....	14	Gratulationen/Todesfälle .....	37
Region Albis, Zürichsee und Oberland .....	16	Agenda .....	38
Kursangebote .....	21–24	Sponsoren & Partner .....	39
Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich .....	26		



## Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



### Ü3: HDTV-Übertragungswagen

bis 8 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



### Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 200 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Generator 80 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm<sup>2</sup>

### Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung  
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

**Redaktionsleitung**

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70  
E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

**Redaktion Breitensport / Spiele**

Alida Rüsike  
E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

**Redaktion Spitzensport**

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70  
E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

**Redaktion AZO – vakant – a.i.**

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70  
E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

**Redaktion GLZ – vakant – a.i.**

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70  
E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

**Redaktion WTU**

Nicole Mettler  
E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

**Korrektorat**

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

**Layout**

Jacqueline Riatsch-Steinauer

**Bild Frontseite:** Yvonne Bont

**Bild Kursangebot:** Harald von Mengden

**Verbandsadresse**

Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil  
Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: [info@ztv.ch](mailto:info@ztv.ch), [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch)

## Patronale Stiftung – Unterstützung nur besser

### Wenn's mal nicht so ring läuft

Das Leben hat nicht nur Sonnenseiten, es birgt auch Risiken. So können wir schon morgen einen Unfall haben oder schwer erkranken. Vor solchen und anderen Risiken kann sich niemand vollständig schützen. Jedoch können wir uns gegen den finanziellen Schaden absichern. Privat sowie als Mitglied des ZTV und STV. Wenn die Versicherungsleistungen bezogen werden und es doch nicht reicht ist, die Patronale Stiftung des Zürcher Turnverbandes für euch da.

Die Patronale Stiftung engagiert sich für die Zürcher Turnfamilie. Sie hat die Unterstützung der Mitglieder des Zürcher Turnverbandes sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit, schlimmer Ereignisse sowie Alter und Tod zum Zweck. Die Patronale Stiftung unterstützt die Förderung präventiver Massnahmen zur Unfallverhütung im Rahmen der aktivsportlichen Tätigkeit und Anlässe der angeschlossenen Turnvereine.

#### Gut zu wissen

In einem Schadenfall wie einem Unfall oder Haftpflichtfall gilt es immer zuerst den Vorfall der privaten Versicherung wie auch der Sportversicherungskasse (SVK) des STV zu melden. Aktiv turnende Mitglieder des STV profitieren mit der SVK von einer genossenschaftlich strukturierten Dienstleistung. Bei Unfällen übernimmt die SVK Heilungskosten in Ergänzung zu Drittversicherungen und erbringt Kapitalzahlungen bei Todes- und Invaliditätsfällen. Auch bei Brillenschäden sowie Beschädigung und Verlust von Kontaktlinsen werden Leistungen entrichtet. Die Haftpflichtversicherung ver-

sichert unter anderem Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie den Betrieb von Festwirtschaften. Die SVK erbringt ihre Leistungen rasch und unbürokratisch, die Mitarbeiterinnen beraten euch gerne.

#### Wenn die Versicherungsleistungen bezogen werden und es doch nicht reicht sind wir für euch da:

Wir lindern die finanziellen Folgen der Mitglieder des Zürcher Turnverbandes und deren Angehörige und Hinterbliebene oder der ZTV-Vereine, wenn es den Statuten der Stiftung entspricht.

Schildert uns euren Fall oder den eines Vereinsmitglieds damit wir helfen können: [info@ztv.ch](mailto:info@ztv.ch)

#### Unterstütze uns

Informiere an der nächsten GV über unsere Stiftung. Gerne kannst du bei uns die Präsentation sowie Flyer anfordern.

Text: Duri Kunz, Doris Hetfleis

Grafiken: Roland Burkart, [www.rolandburkart.ch](http://www.rolandburkart.ch)

Damit die Stiftung auch in Zukunft bestehen wird und aktiv mithelfen kann, sind wir auf Spenden, Legate und Zuwendungen angewiesen.

#### Unsere Bankverbindung

Patronale Stiftung  
des Zürcher Turnverbandes  
8604 Volketswil  
Zürcher Kantonalbank AG, 8010 Zürich  
BIC (SWIFT): ZKBKCHZ80A  
IBAN: CH69 0070 0115 7003 9187 0



ring läuft...



## Zürcher Kantonalturnfest 2023 – Wyland

### Packen wir es zusammen an

Dies ist der Leitsatz der elf Vereine, welche sich am Donnerstag, 7. November 2019 zu einem Trägerverein zusammengeschlossen haben. Das mittlerweile vollständige Kern-OK hat die Arbeit – im Moment unter erschwerten Bedingungen – aufgenommen. Junge und ältere Turnerinnen und Turner sind motiviert worden, eine Bereichs- oder Teilbereichsleitung zu übernehmen. Interessiert und mit viel Engagement haben sie zusammen mit dem Kern-OK ihre Aufgabe angepackt. Die Übernahmevereinbarung mit dem Zürcher Turnverband ist im Spätsommer beidseitig unterzeichnet worden.

#### Standort

Im Wyland, beim Lindenhof (Gemeinde Dägerlen) wird das KTF Wyland 2023 des Zürcher Turnverbandes stattfinden. Auf grüner Wiese müssen die Anlagen geplant und gebaut werden, was mit der Durchquerung von Gas- und Hochspannungsleitung eine Herausforderung wird. An einer Infoveranstaltung mit den betroffenen Landwirten ist unser Projekt vorgestellt worden. Die Landflächen sind in der Zwischenzeit mit Verträgen gesichert. Herzlichen Dank an die turnbegeisterten Landwirte, denn ohne Land kein Fest.

#### Festdatum

16. Juni –18. Juni 2023: Einzel/Jugend/Spiele  
23. Juni–25. Juni 2023: Vereinsturnen

Wir hoffen, dass die Pandemie uns nicht weiter einschränkt und sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam ein tolles Fest erleben werden.

Der gesamten Turnerschar wünschen wir erholsame Festtage und bliibed gesund.

OK Zürcher Kantonalturnfest 2023



## Ausbildungsoffensive im Turnsport

### Für bewegungsbegeisterte Kinder: «GymTalents»

Um mehr bewegungsbegeisterten Kindern den Weg in ein Leistungszentrum oder in den Breitensportverein zu ermöglichen, wird ab Januar 2021 das Projekt «GymTalents» im Kanton Zürich mit erstem Standort Winterthur für vier- bis fünfjährige Kinder lanciert. Ziel dieses Projektes ist es, ein Grundschulprogramm anzubieten, welches jedem Kind den Zugang zu turnspezifischer Förderung bietet.

#### «Turnen ist nicht nur ein Sport, sondern eine Bewegung»

Turnen ist durch beinahe grenzenlose Vielfältigkeit geprägt. Polysportiv und generationenübergreifend ausgerichtet, heterogen und vielschichtig strukturiert findet jede und jeder ein Angebot. Rund 380 000 Turnerinnen und Turner bewegen sich schweizweit im dichten Netz der lokalen Vereine und Riegen. Ihre öffentlichen Aktivitäten und Turnfeste fassen als kultureller Rahmen die sportlichen Aktivitäten der Turnbewegung und sind damit wichtige gesellschaftliche Akteure in ihren Gemeinden und Quartieren.

Die technisch anspruchsvollen olympischen Turndisziplinen – Rhythmische Gymnastik, Trampolinturnen, Kunstturnen Frauen und Männer – sind bezüglich der Anzahl lizenzierter Sportler eine Minderheit. Mit der Einführung von Regionalen Leistungszentren (RLZ) und der damit verbundenen Professionalisierung haben sie sich enorm entwickelt, wodurch der zwischenzeitlich verlorene An-

schluss an die internationale Spitze insbesondere im Kunstturnen, wiederhergestellt worden ist. In diesen RLZ erhalten talentierte Kinder und Jugendliche, flankiert von Regenerationsmassnahmen und in Koordination mit den Schulen, eine umfassende Ausbildung mit dem Ziel, später auf internationalem Niveau bestehen zu können.

Die Medaillenerfolge von Giulia Steingruber sowie der beiden Reck Europameister Pablo Brägger und Oliver Hegi haben bewiesen, dass der Schweizer Turnsport der internationalen Spitze angehört. Solche Erfolge sichern, nebst der Durchführung von nationalen und internationalen Grossanlässen, dem vornehmlich breitensportorientierten Turnen öffentliche Wahrnehmung und mediale Präsenz. Bei genauerer Betrachtung zeigen sich aber auch Schwachstellen. Denn nur eine beschränkte Anzahl Kinder finden den Weg in eine spezialisierte Riege, die ihnen den Weg in ein Leistungszentrum und damit in die nationalen Kader ermöglicht. Aktuell profitiert der Turnsport von den Weichenstellungen vor 15 bis 20 Jahre, welche insbesondere durch die Schaffung von Regionalen Leistungszentren einen Leistungsschub ausgelöst haben. Nun soll die Stärke langfristig gesichert werden, um auch zukünftig im Wettbewerb bestehen zu können. Dabei geht es primär darum, Hürden abzubauen, Ausbildungswege zu harmonisieren und sämtlichen turnaffinen Kindern den Einstieg zu ermöglichen.

#### Das Projekt «GymTalents» soll die schmale Erfassungsbasis erweitern

Mit einem in die bestehende Struktur eingebetteten, ergänzenden Ausbildungsangebot sollen in der Ausbildung Impulse gegeben und das Potenzial der breiten Basis bewegungsbegeisterter Kinder besser genutzt werden.

Der Zürcher Turnverband (ZTV) führt in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Turnverband (STV) als Betreiber in sämtlichen vier Spitzensportarten ein solches RLZ. Zusätzlich ist in den vergangenen zwei Jahren mit dem Akrobatikturnen eine weitere Disziplin im Spitzensport aufgebaut worden. Damit übernehmen die Verbände, stellvertretend für deren Stammvereine, die Ausbildung der Athletinnen und Athleten im Nachwuchsleistungssport. Während die Arbeit in den RLZ nachgewiesenermassen zielführend ist, liegt in der Erfassung junger Ta-



lente ein riesiges Potenzial brach. Denn nur wenige der rund 3000 Turnvereine in der Schweiz erfassen Kinder mit der Perspektive, ihnen den Weg in den Spitzensport zu ermöglichen. Eine Mehrheit der Vereine, die aktuell in Kinderturngruppen in der Schweiz weit über 40 000 Kinder unterrichten, bietet diesen Weg nicht an.

## Vernetzung fördern und vielseitige Bewegungserfahrung sammeln

Das Projekt «GymTalents» zielt dahin, die schmale Erfassungsbasis mit einem ergänzenden Trainingsgefäss zu erweitern. Inhaltlich geht es darum, vielseitige Bewegungserfahrungen zu sammeln, das Bewegungsrepertoire auszubauen und damit das Fundament für einen gesunden und nachhaltigen sportlichen Aufbau zu legen. Der Einstieg in die Grundstufe für vier- bis fünfjährige Turnende, in der primär Bewegungsgrundformen geübt werden, erfolgt über zwei Schnuppertrainings. Anschliessend soll der Aufstieg in die Förderstufe gelingen, in welcher bereits intensiver und in vertiefter Form ein anschliessender Eintritt in ein RLZ vorbereitet wird. Das Training wird für Mädchen und Knaben gemischt durchgeführt.

## Impulsprogramm für den Turnsport und seine Vereine

Unter der Leitung des ZTV wird, ergänzend und nicht in Konkurrenz zum bestehenden Angebot der Vereine, ein kindgerechtes Grundschulprogramm angeboten. Jedem Kind soll der Zugang zu turnspezifischer Förderung ermöglicht und damit die Tür zu einer nationalen und internationalen Turnkarriere geöffnet werden. Dabei bleiben die Turnenden Mitglied ihres Stammvereins. Denen, die noch keinem Verein angehören, werden Partnervereine, idealerweise in Wohnortnähe, empfohlen. Den Partnervereinen bietet das Projekt eine Chance durch den Wissensaustausch der Leiterpersonen und die Stärkung des Vereines durch Kinder mit einer breiten Basis. Nach einem allfälligen Austritt der Kinder aus dem Leistungssport sollen sie den Stammverein mit den erworbenen Fertigkeiten bereichern. Interessierte Vereine können sich online registrieren.

Mit dieser Vernetzung und dem durchlässigen Ausbildungssystem profitieren sowohl der Spitzen- wie auch der Breitensport nachhaltig von Athletinnen und Athleten mit guter Grundausbildung. Somit kann die Basis für den

Turnsport erweitert und ein Wissensgewinn durch Austausch zwischen den Vereinen erreicht werden. Analog den RLZ liegen Leitung und Umsetzung beim ZTV, welcher stellvertretend, im Sinne eines Impulsprogrammes, die Vereine unterstützen und stärken will.

Der Start ist für Januar 2021 vorgesehen. Das Projekt soll im Trainingszentrum Winterthur mit einem ersten Standort gestartet werden. Er dient als «Pilot» dazu, Erfahrungen zu sammeln und das Projekt weiter zu optimieren. Anschliessend sollen weitere Standorte lanciert werden, entweder autonom oder in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen.

Text: Ueli Scheider



**Bist du dabei beim Projekt GymTalents? Wir suchen 4 bis 5-jährige bewegungsfreudige Kinder sowie Partnervereine.**

**Trainings:** jeweils Mittwoch  
von 15.15–16.30 Uhr

**Ort:** Trainingszentrum Winterthur  
Turnhalle Tössfeld  
Agnesstrasse 15  
8406 Winterthur

**Kosten:** 250.– Franken

**Schnuppertraining:** Mittwoch, 6. Januar 2021 und  
13. Januar 2021

**Anmeldungen bis Donnerstag, 17. Dezember 2020**  
[www.ztv.ch/gymtalents](http://www.ztv.ch/gymtalents)

Alle Informationen unter: [www.ztv.ch/gymtalents](http://www.ztv.ch/gymtalents)

## 18. Delegiertenversammlung ZTV

### Es nahmen über 300 mehr Stimmberechtigte teil als üblich

Der Zentralvorstand des Zürcher Turnverbandes (ZTV) wurde an der 18. Delegiertenversammlung vom Samstag, 7. November 2020 mit der Mehrheit der Stimmen der Delegierten für ein weiteres Jahr gewählt. Die Versammlung wurde pandemiebedingt virtuell durchgeführt und kam bei den Mitgliedern sehr gut an.

«Jede Veränderung bietet auch Chancen, so wollen wir zumindest diesen turnfremden Umstand der DV nutzen, um neue Möglichkeiten wie Videobotschaften, Online-Befragungen usw. zu testen. Traditionen bleiben bestehen: Das Turnerlied wird gesungen – einfach auf den Link am Ende der Umfrage klicken und es ertönt vierstimmig vom Turnverein Ossingen – auch ich singe mit – ein kleiner Trost...» so die Einleitung von Präsident Frank Günthardt zur digitalen Delegiertenversammlung.

#### Die Chance wurde rege genutzt

Die virtuelle Durchführung mit Videobotschaft von Regierungsrat Mario Fehr, allen Zentralvorstandsmitgliedern sowie dem Geschäftsführer Daniel Schacher wurde sehr geschätzt und rege genutzt: 827 Stimmberechtigte loggten sich ein. Zum Vergleich an der DV 2019 wurden 519 Stimmberechtigte gezählt. So nutzen u.a. auch «Auslands-ZTV-ler» die Chance: «Danke, dass ich teilnehmen durfte! Gruss aus Kanada», ein ZTV-Ehrenmitglied.

Der Zentralvorstand des Zürcher Turnverbandes wurde an der 18. Delegiertenversammlung mit über 90% der Stimmen der Delegierten für ein weiteres Jahr gewählt. Frank Günthardt, Ossingen, tritt per 31.12.2021 als Präsident zurück. Angenommen wurde eine moderate Anpassung der Mitgliederbeiträge um zwei Franken pro Person. Das Budget 2021 wurde mit 94,2 Prozent der Stimmen angenommen. Dieses sieht bei 4,54 Millionen Franken ein leicht positives Jahresergebnis von 267 Franken vor.

#### Deutlich mehr «Wortmeldungen»

Positiv fiel auch auf, dass deutlich mehr Stimmberechtigte die Möglichkeit der «Wortmeldungen» nutzten, indem sie lobende,

- Die digitale Versammlung ist übersichtlich und einfach aufgebaut. Danke für euren Einsatz
- Sehr gut umgesetzt diese elektronische Delegiertenversammlung! Affenstarch!
- Sehr effiziente Art und Weise einer DV! Top!

wie auch kritische, anregende Botschaften,

- Warum machen wir die DV künftig nicht immer so? Die Frage mag ketzerisch sein und ich denke ein Mittelweg wird der Beste sein. Dennoch hoffe ich, dass der ZTV noch mehr auf Digitalisierung setzt. Für mich bedeutet das ganz konkret eine Zeiterparnis, die ich wieder in Sport und Kameradschaft investieren kann. Wir wollen die ehrenvolle, ältere Generation nicht brüskieren. Dennoch, die Zeiten ändern sich, das ist gut so, und auch die ältere Generation kann daran noch teilnehmen
- Liebe Männer im Verbandsvorstand. Bitte betreibt auch Frauenförderung in unserem Verband. Ich finde es stossend, dass keine einzige Frau in unserem Turnverband im Vorstand ist. Das ist eine krasse Nichtvertretung. Da ist noch sehr viel Luft nach oben.
- Lieber Vorstand Danke für Eure Arbeit. Turnen begleitet mich schon seit Kindesbeinen bis heute und ich freue mich, dass meine zwei Enkel auch im ELKI und neu jetzt in die Jugi dürfen. Sehr betroffen und traurig macht mich der Artikel im Tagesanzeiger Magazin vom Samstag, 31.10.2020 «Im Namen des Schweizer Sports»

ins Bemerkungsfeld schrieben. Der Zentralvorstand, wie auch die Geschäftsstelle dankt für die vielen Rückmeldungen und wird diese in ihren weiteren Arbeiten einfließen lassen.

Um allen zurückgetretenen Funktionärinnen und Funktionären wie auch den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern einen würdigen Rahmen für ihre Ehrung zu ermöglichen, wurden diese auf das kommende Jahr verschoben. Insgesamt kann die digitale Durchführung als Erfolg verbucht werden, wenn auch klar die persönlichen Begegnungen von allen vermisst werden. «Wir sind frohen Mutes, dass wir bald wieder

unseren Turnsport in seiner ganzen Vielfalt und die Kameradschaft auf unseren Turnfestgeländen, Wettkämpfen und den etlichen Vereinsanlässen zelebrieren können», äussert sich Frank Günthardt dazu. Der ZTV wird alles daransetzen, dass im Jahr 2021 wieder Anlässe stattfinden können, in welcher Form wird sich zeigen.

Das Protokoll der 18. Delegiertenversammlung ist auf unserer [Website](#) aufgeschaltet.

Renate Ried, Medien & Kommunikation ZTV

---



**Signer - Reisen**  
... begleitet Sie ins stürmische Afrika

**Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen  
durch Namibia und Botswana**

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf  
Tel: 043 536 45 95 / [www.signer-reisen.ch](http://www.signer-reisen.ch) / [info@signer-reisen.ch](mailto:info@signer-reisen.ch)  
Turner berücksichtigen Turner

webdesign  
webprogrammierung  
webhosting  
wartung und support

printdesign  
logoentwicklung  
drucksachen  
werbemittel

**agimus web gmbh**

**vreni angst**

telefon +41 43 422 50 41

www.agimus-web.ch • kontakt@agimus-web.ch

*„Mit Qualität zum Sieg“*



Gravuren  
Medaillen  
Zinnartikel  
Turnbänder  
Kranzabzeichen  
Wappenscheiben

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen  
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13  
www.auszeichnungen.ch

  
**AUSZEICHNUNGEN.CH**

## Kommunikationskonzept 2021

# Kommunikation wird ausgebaut

Seit dem Jahreswechsel hat der Fokus der Abteilung Medien + Kommunikation der Geschäftsstelle auf der Erarbeitung eines neuen Kommunikationskonzepts gelegen. Ziel ist es, die Verbandskommunikation wirksam auszubauen. Neue Kommunikationsinstrumente sollen erschlossen und mit den bestehenden Kanälen abgestimmt werden, damit sich der Turnsport vermehrt und optimal in der Öffentlichkeit präsentiert. In diversen Workshops, Sitzungen und einer umfassenden Mitgliederumfrage sowie drei einfachen Fragen konnte der Grundstein des Konzepts erarbeitet werden.

### Mit den Fragen WARUM, WIE und WAS zum Ziel

Zu Beginn des Prozesses nahmen wir uns die Zeit uns wieder einmal zu fragen, warum wir überhaupt kommunizieren sollen, müssen, dürfen. Mit dieser banalen, aber doch sehr wirksamen Frage erarbeiteten wir unseren Auftrag für die künftige Kommunikation:

#### **Wir stärken das «WIR»-Gefühl und die Traditionen der Turnbewegung!**

Unsere Kommunikation trägt zum Solidaritätsgedanken bei und zeigt dem Einzelmitglied und unseren Partnern die Vorteile des Verbandes auf.

Wir fördern den Stolz auf den Turnsport, indem wir die Geschichten aus dem Dorf, der Region und dem Kanton in die Welt hinaustragen.

Wir pflegen eine transparente Kommunikation in angemessener Form und im passenden Kanal.

Darauf abgestützt folgten Überlegungen, wie dieser Auftrag erreicht werden kann. Entstanden ist ein digitaler-analoger Kommunikations-Mix, welcher die einzelnen Kanäle miteinander vernetzt und Parallelitäten der Inhalte reduziert. Neben den bestehenden sozialen Medien und der Webseite ist neu ein Newsletter ins Leben gerufen worden. Ebenfalls soll der Social-Media-Kanal Youtube vermehrt für Botschaften oder Wettkampfeinblicke genutzt werden. Die entstandenen Videobotschaften im Zusammenhang mit der Delegiertenversammlung oder der Apell unseres Kantonalober-

turners zur aktuellen Corona-Lage haben gezeigt, dass dieser Kanal gut ankommt und rege genutzt wird.

Ebenfalls ein Bestandteil des Konzepts ist die interne Kommunikation. Das «WIR»-Gefühl soll nicht nur beim einzelnen Mitglied und bei den Partnern gestärkt werden, sondern vor allem auch beim Rückgrat unseres Verbandes: den Funktionärinnen und Funktionären. So werden wir im kommenden Jahr die Kommunikationsplattform «Involve» nutzen, um die Integration sowie Zusammenarbeit zu fördern und damit die Wertschätzung zu erhöhen. Die Umsetzung folgt bis im Februar 2021.

Die letzte Frage – das «was» – beschreibt, wie die einzelnen Kanäle ausgestaltet werden. Die brennendste Frage in diesem Prozess: In welcher Form unser Verbandsmagazin in Zukunft erscheinen wird. Nach vielen konstruktiven Diskussionen ist vergangene Woche beschlossen worden ein Magazin zu drucken. Das neue Verbandsmagazin soll ergänzend zu den laufenden News zeitlose und tiefgründige Hintergrundberichte, Reportagen sowie Interviews enthalten und den Leserinnen und Lesern einen Blick hinter die vielschichtige ZTV-Kulisse gewähren. Die erste Ausgabe wird im April 2021 erscheinen. Schon jetzt kannst du dich aktiv in die Gestaltung des neuen Verbandsmagazins einbringen (siehe Kasten).

### Ein laufender Prozess

Bis heute ist ein Grossteil der Fragen beantwortet worden, wie die künftige Kommunikation aussehen soll. Abgeschlossen ist der Prozess jedoch noch nicht. Zum einen geht es im kommenden Jahr darum, die Ideen operativ umzusetzen und die gewünschte Wirkung zu evaluieren. Zum andern entwickelt sich die (digitale) Kommunikation rasant weiter. Entsprechend muss das ZTV-Kommunikationskonzept dynamisch den Ansprüchen und Bedürfnissen angepasst werden. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit den Mitarbeitenden, den Funktionärinnen und Funktionären sowie den Lesenden dieser Herausforderung gerecht werden und unser Ziel der Stärkung des «WIR»-Gefühls und der Traditionen der Turnbewegung erreichen werden.

Text: Daniel Schacher

Jetzt ist es definitiv

## Die Faustball Frauen WM 2021 findet in Jona statt

Der Internationale Faustballverband (IFA) hat in seiner letzten Präsidiumssitzung die nächste Faustball-Highlight-Veranstaltung vergeben: Die Frauen Faustball Weltmeisterschaft 2021 findet in der Schweiz vom 13. bis 17. Juli 2021 in Jona statt.

Da sich Chile als Austragungsort der IFA Frauen Weltmeisterschaft 2021 zurückziehen musste, startete die IFA Gespräche mit Swiss Faustball und dem TSV Jona als alternativer Austragungsorte für dieses Grossereignis. Die Organisatoren IFA, Swiss Faustball und TSV Jona kündigen die bevorstehende Veranstaltung als «Weltmeisterschaft der Solidarität» an, gerade jetzt in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, einen starken Zusammenhalt zu zeigen.

«Die erfolgreiche Durchführung der Outdoor-Saison 2020 hat uns gezeigt, dass die ausgearbeiteten Präventionskonzepte eine Organisation von Veranstaltungen sogar mit Zuschauenden ermöglichen. Trotz der aktuellen Lage wollen wir mit dieser Vergabe ein starkes Zeichen setzen und die Bedeutung des Sports für unsere Gesellschaft herausheben. Der professionelle Ansatz des TSV Jona und die Fähigkeit, «anders zu denken», haben uns alle überzeugt. Wir können uns



An der letzten WM haben die Schweizerinnen die Silbermedaille gewonnen



Das offizielle Logo der Faustball Frauen WM 2021 in Jona

schon heute auf das Ergebnis freuen», sagt IFA-Präsident Jörn Verleger.

### Eine Ehre und Herzensangelegenheit

Das Team um Martin Grögli und Charly Raymann nahm die Aufgabe von Anfang an mit grossem Engagement an. «Die Entwicklung einer Leitidee und eines Konzeptes für die Durchführung der IFA Frauen Faustball Weltmeisterschaft 2021 ist angesichts der Herausforderungen durch die Pandemie keine leichte Aufgabe. Es ist uns eine Ehre und eine echte Herzensangelegenheit, Gastgeber dieser Veranstaltung sein zu dürfen», sagt Grögli, Präsident des TSV Jona.

Das Eröffnungsspiel findet am Dienstag, 13. Juli 2021 statt, das Finale ist für Samstag, 17. Juli angesetzt. Der TSV Jona ist ein sehr erfahrener Gastgeber und wird von der lokalen Behörde und der Region stark unterstützt. Es ist das zweite Mal nach 2006, dass die Frauen Weltmeisterschaft in Jona und in der Schweiz überhaupt stattfindet. Nach der Weltmeisterschaft der Männer 2019 in Winterthur ist die Schweiz erneut Gastgeberin einer Faustball-Grossveranstaltung.

«Es ist eine grosse Ehre, dass die Frauen Weltmeisterschaft nach der erfolgreichen Männer-Veranstaltung im vergangenen Jahr wieder an die Schweiz vergeben wird. Dank der Unterstützung des Schweizerischen Turnverbands, der Sport Union Schweiz, des Bundesamts für Sport (BASPO), des Kantons St. Gallen und der Stadt Rapperswil-Jona sind wir in der Lage, die WM durchzuführen. Wir freuen uns auf ein unvergessliches Faustballfest in der Schweiz und hoffen, die Faustballwelt wieder in Jona willkommen zu heissen», sagt Franco Giori, Präsident von Swiss Faustball.

## individual teamwear system



### Dynamisches Logo für eine dynamische Weltmeisterschaft

Das grosse Engagement des lokalen Organisationsteams zeigt sich auch in der raschen Entwicklung des Eventlogos. Das Motiv symbolisiert die Faustballwelt, die in die Schweiz kommt. Die Bewegung der Spielerin repräsentiert die Kraft des Frauen-Faustballs generell. Die Farbe rot steht für die Schweiz und die Stadt Rapperswil-Jona, grau repräsentiert den Verein TSV Jona. Ein Logodetail ist die Skyline von Rapperswil-Jona mit dem berühmten Schloss.

Bis zu 16 Frauen Nationalmannschaften aus allen Kontinenten werden im nächsten Jahr an der WM, die gleichzeitig ein Qualifikationsturnier für die World Games 2022 in Birmingham (USA) sein wird, teilnehmen. Die Nationalverbände haben die Möglichkeit, ihre Mannschaften bis spätestens Dienstag, 15. Dezember, anzumelden.

Text: Fabio Baranzin, Medienchef Swiss Fautball  
Bild: Valentin Weber /IFA

- > bis zu 17 farben erhältlich
- > alle modelle sind in damen-, herren- und kinderschnitten lieferbar
- > hochwertige und funktionelle materialien
- > nachliefergarantie von min. 10 jahren
- > hauseigene druckerei und stickerei



special

special-a gmbh  
special-a.ch

## Vorfreude auf das Turnerjahr 2021

### Rückblick auf die «guten alten Zeiten»

**Keine Turnfeste, keine Veteranentagungen, keine Jubiläumsfeiern, keine Versammlungen – das sind in diesem Jahr für ein Turnerherz «bittere Pillen», auch für die Organisatoren. Das «Streichen von Anlässen in der Agenda» möge bald wieder ein Ende haben. Aber wir halten durch, mit unserem Mut, Willen und der positiven Grundhaltung. Vorfreude auf 2021 heilt vieles und – die Hoffnung stirbt zuletzt.**

Ich habe nicht nur die Anlässe vermisst, leider konnte ich auch nicht den «Griffel spitzen» für die Berichte. So habe ich wieder einmal in meinem Archiv gestöbert und nachstehend ein paar Erinnerungen an die «guten alten Zeiten» zusammengetragen» (bunt gemischt aus Originalberichten in Festschriften).

#### **Eidgenössischer Turnverein ETV, 150 Jahre 1832–1982**

«Die akademische Jugend war es, die den Wunsch nach einem Zusammenschluss hegte, nachdem schon seit einiger Zeit das Turnen auf den Hochschulen von Zürich, Bern und Basel gepflegt worden war. So machten zu Beginn des Jahres 1832 die Zürcher Studenten die Anregung, einen Schweizerischen Turnverein zu gründen, nachdem sie bereits 1830 sich mit den Turnern von Luzern in Verbindung gesetzt und 1831 diesen einen fruchtbar wirkenden Besuch abgestattet hatten. Im Einverständnis mit den Turnern von Aarau, an deren Kantonsschule das Turnen schon bei deren Gründung im Jahre 1803 eingeführt worden war, wurde

auf den 23. April 1832 ein schweizerischer Turntag in Aarau ausgeschrieben.

Gründungsdocument: Hier soll kein Protokoll verfasst worden sein, oder dann ist es jedenfalls ganz verloren gegangen.

Jubiläums-Stafette: Im Jahre 1982 zog eine kleine rote Fahne mit einem weissen Signet während 331 Tagen durch alle Kantone unseres Landes. Überall wurde sie von wesentlich prächtigeren Fahnen, Tambouren und Musikgesellschaften empfangen, mit Blumen und anerkennenden Worten begrüsst. So manches gute Tröpfchen wurde auf ihr Wohl getrunken. Diese Fahne war das Symbol der Verbundenheit aller der dem ETV angeschlossenen Vereine und Verbände.»

#### **Eidgenössische Turn(er)veteranen-Vereinigung ETVV, 100 Jahre 1895–1995**

«Bis 1874 haben sich dem Aktivalter entwachsene frühere Teilnehmer an Turnfesten, meist Kranzturmer, zwanglos an den noch alljährlich stattfindenden Eidgenössischen Turnfesten getroffen. Schon 1857 erfolgte ein «Aufruf an die alten Turner» zur Teilnahme am Jubiläumsturnfest in Aarau. Später wollte man diese Zusammenkünfte institutionalisieren. Ein weiss-rotes Ordensbändchen gab den 53 alten Turnern ein gewisses offizielles Aussehen, als in Biel-Magglingen sonntags im Freien die ETVV gegründet wurde. Eine Gründungsurkunde scheint es nicht zu geben, es sei denn, man betrachte die ausführliche Berichterstattung dieser ersten Tagung als Gründungsdocument.

Vom Jungturner zum Turnveteranen: Es mag wohl kaum der Wunsch eines Jungturners sein, einmal Turnveteran zu werden. Denn was ist schon ein Turnveteran in den Augen eines Jünglings – ein alter Mann. Turnveteran kann jeder werden, der es erlebt. Es ist ja nur eine Frage der Zeit und der Einstellung zum Turnen.»

#### **Zürcher Turnverband ZTV, 150 Jahre 1860–2010**

«Der historische Tag für die Zürcher ist und bleibt der 12. Februar 1860, die Gründung des Zürcher Cantonal-Turnvereins in Winterthur, später der Kantonaltturnverband Zürich (KTVZ). Die Grundsteine in der Region



*ETV Rüschiikon an der Jubiläumstafette 1982*

Zürich für eine sinnvolle körperliche Ertüchtigung, welche dann zur späteren Gründung von Turnvereinen führte, wurden zu Beginn des 19. Jahrhunderts gelegt. Die ersten Impulse gingen vor allem von der akademischen Jugend aus, mit wenig Verständnis der Öffentlichkeit. 1819 wurde auf dem Zürcher Sihlhölzli der erste Turnplatz improvisiert. So wurden etwa die angeschwemmten Steine im nahen Sihlbett zum Steinstossen verwendet. So haben sich drei Vereine zum Zürcher Cantonal-Turnverein zusammengeschlossen: der Studenten- und Polytechniker-Turnverein und die Turnvereine Wädenswil und Winterthur. Der TV Alte Sektion und Wädenswil waren sich «im Hader», die Stadtzürcher wollten vorderhand noch keinem «kantonalen Turnverein» beitreten.



*Kantonalturnfahrt nach Albisrieden 1926*

1910 zählte man 118 Sektionen mit 15725 Mitgliedern. Vergleich: Jahresbeitrag für 1910 = 25 Rappen, für 1960 = 50 Rappen. Und so nebenbei bemerkt: die Festkarte am Kantonalturnfest 1970 in Zürich kostete Fr. 25.00. Im Bestand war zunächst ab 1960 bis 1971 kontinuierlich ein Aufwärtstrend festzustellen: 1960 191 Sektionen mit 45372 Mitgliedern; 1971 207 Vereine mit 52128 Mitgliedern. Die 50000-Marke war immer das Ziel. Ein weiterer grosser Meilenstein war der 09. November 2002, Gründung des Zürcher Turnverbandes (ZTV), Zusammenschluss mit dem Kantonalen Fraueturnverband (KFZ) und Auflösung der fünf Kreisturnverbände.»

## **Turnveteranenvereinigung des Zürcher Turnverbandes (ZTV), 100 Jahre 1920–2020**

«Parallel zu den Vorbereitungen des Kantonalturnfestes im Juli 1920 lief die Werbung für die geplante Veteranenvereinigung. Der Vorschlag zu ihrer Gründung hatte in den Turnkreisen zu Stadt und Land eingeschlagen, obwohl es an Widerspruch nicht fehlte. Gegen 900 ehemalige Aktivturner aus über 70 Sektionen erklärten ihren Beitritt. 500 von ihnen nahmen dann an der Gründungsversammlung in Rüti teil. Im Laufe der aktiven Jahre hat man sich zwar ein grosses Beziehungsnetz innerhalb der Turnfamilie aufgebaut, doch der Tag kommt, an dem man sportlich oder in der ehrenamtlichen Tätigkeit kürzertritt. Das heisst aber nicht, dass damit auch auf die Turnkameradschaft und das regelmässige gesellige Beisammensein verzichtet werden muss. Denn unter dem Dach der Turnveteranenvereinigung des ZTV mit ihren heute 132 lokalen Gruppen (total rund 5900 Mitglieder) werden Turnfreundschaften lange über die Aktivzeit hinaus gepflegt und gelebt. Was sich gegenüber der Gründung geändert hat ist die Tatsache, dass seit 2011 auch Turnerinnen ab dem 40. Altersjahr willkommen sind (zurzeit 232).»



*Kant. Turnveteranentag in Mettmenstetten, 1. Juni 1947*

## **Turnverband am Albis (TVaA) -ehemals-, 100 Jahre 1882–1982**

«Am denkwürdigen 15. Januar 1882 war es so weit. Auf Einladung des TV Affoltern haben sich 27 Mitglieder der Turnvereine Affoltern, Knonau und Mettmenstetten

im «Grossholz» eingefunden, um sich zu einem Bezirkturnverein zu vereinigen. In den nächsten Jahren ergaben sich dauernd Mutationen. Obfelden und Ottenbach kamen hinzu, später Langnau und Cham und auch Birmensdorf und Baar. 1928 waren 1387 Mitglieder im Etat eingeschrieben. 1940 ist der TV Leimbach ausgetreten, 1951 auch der TV Langnau und 1963 der TV Baar. Hohe Wellen verursachte die Anschaffung einer Streubähre. Nach mühsamen Diskussionen an einer Delegiertenversammlung wurde das Geschäft schlussendlich genehmigt. Im Sommer 1953 wurde an einer Vorstandssitzung die Anschaffung der ersten Verbandsfahne angeregt. An der nachfolgenden Delegiertenversammlung wurde die Beschaffung des ersten Banners beschlossen. Die Finanzierung erfolgte weitgehend durch die Ehrenmitglieder.»



Verbandsturnfest Turnverband am Albis 1948 oder 1950

## Turnverein Mettmenstetten (TVM), 125 Jahre 1874–1999

«Im Juli des Jahres 1874 unternahm der turnbegeisterte Sekundarlehrer Adolf Gubler den Versuch, einen ersten Turnverein im Knonaueramt aus der Taufe zu heben. Er fand bei seinem ebenso honorablen Freund Pfarrer Ritter aus Knonau begeisterte Zustimmung. Die beiden Pioniere beschlossen, ihre Idee bei den jungen Burschen an den Mann zu bringen. Die legendäre Gründungsversammlung hat im Gasthaus «Rösli» stattgefunden; der neue Turnverein erhielt die Bezeichnung «Bezirkturnverein Mettmenstetten», weil die ersten Aktiven aus verschiedenen Ämtler Gemeinden

stammten. In den Statuten hiess es u.a.: Jede Woche soll wenigstens eine Turnübung mit der Dauer von etwa zwei Stunden abgehalten werden. Der Monatsbeitrag wird auf Fr. 1.– festgesetzt, unentschuldigtes Wegbleiben wird mit 50 Rappen, Zuspätkommen mit 20 Rp. bestraft. Es kam dann zu Turbulenzen und zur Aufteilung in zwei Sektionen: «Alte Sektion» und «Frohsinn». 1879 schlossen sie sich wieder zusammen zum Turnverein Mettmenstetten. Einer der Glanzpunkte war die Organisation des Verbandsturnfestes (Turnverband am Albis/Turnvereinigung der Stadt Zürich) im Jubiläumsjahr 1974. Der legendäre Stapi Emil Landolt war Ehrengast. 2004 erfolgte der Zusammenschluss mit dem Damenturnverein.»

## Turnverband Zürichsee Oberland (TVZO), -ehemals-, 100 Jahre 1879–1979

«Geleitwort von Bundesrat Fritz Honegger «In unserer schnelllebigen Zeit stellt ein hundertjähriges Jubiläum keine Selbstverständlichkeit dar und verdient es, angemessen gewürdigt zu werden.» In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir der Initianten der Turnsektionen von Adliswil, Einsiedeln, Erlenbach, Glarus, Herrliberg, Lachen, Meilen, Netstal, Rapperswil, Richterswil, Rüti, Stäfa, Wädenswil und Wald, die am 21. Dezember 1879 im «Bären» in Lachen unseren Verband gründeten, mit dem ersten Namen «Turnverband am den Zürichsee». 1908 änderte man den Namen auf «Turnverband Zürichsee-Oberland». Die Beziehungen zum Kantonalturnverband, aber auch zu den anderen Kreisturnverbänden, waren während vieler Jahre zeitweise alles andere als freundschaftlich und demonstrierten oft unschöne Zwiste. 1904 waren die Spannungen und Zerwürfnisse so gross, dass eine Vertrauensmänner-Versammlung nach Zürich berufen wurde. Die Zeiten haben geändert – und dies wird weiter so vor sich gehen. Viele Kameradschaften sind über den Verein hinaus geknüpft und zu einer starken TVZO-Familie geworden.»

## Turnverein Adliswil (TVA), 100 Jahre 1879–1979

«So fing es an. Auf einen Sonntag, 14. April, wurde eine Versammlung in der «Krone» einberufen, um die Gründung eines Turnvereins Adliswil zu besprechen (18 Anwesende). Diese Angelegenheit nahm einen so



*Fitnessriege TV Adliswil 1978*

günstigen Verlauf, so dass bereits auf den 4. Mai zur ersten Generalversammlung eingeladen werden konnte. Schon im zweiten Vereinsjahr gingen die Aktivitäten etwas zurück. Gross waren auch die Widerstände im Dorf. «Was soll das auch, nach zehnstündiger Arbeit noch Herumhüpfen und unnötig Kraft vergeuden!» sagten viele, die dem Turnen nichts abgewinnen konnten. Ein erster Höhepunkt war zweifellos die Teilnahme am Eidg. Turnfest 1894 in Lugano. Für viele Adliswiler war dies die erste grosse Reise – ein Erlebnis «Drei Tage

Lugano, fast eine Weltreise.» 1969–1979: Der letzte Schritt zum polysportiven Grossverein. Die strukturellen Änderungen wurden an der Generalversammlung 1974 besiegelt. Für die Sparten Leichtathletik, Kunstturnen, Faustball, Korbball und Handball wurden Riegen gebildet.»

Text: Hans Jud

Bilder: aus den genannten Festschriften

**Sportladen**  
für Turnvereine, Team & Einzelsportler

**Teambekleidung für  
deinen Verein!**

**2020**  
**20** JAHRE  
MarkPro

**Teamsport  
Kollektionen**  
ervy Bodys, Trainer  
und Turnartikel  
Wir beraten dich  
gerne.

**LADEN** mit trendig  
modernen **ervy**  
**Modellen** für Gross  
und Klein - über **500**  
**Bodys** hier bei uns ...

**Turnartikel im  
Online-Shop**  
Ring-, Reckleder und  
viele mehr.



@markpro\_8305

f Mark Pro

**MarkPro GmbH** | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon  
Tel. 044 833 79 69 | info@markpro.ch | markpro.ch

 **MarkPro**  
Rund um den Sport



**z**tv Zürcher  
Turnverband



# KURSANGEBOTE 12/2020



## KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) > Leiten & Coachen > Kursangebot

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
<b>JUGEND</b>					
Elki/Muki/ Vaki	Grundkurs	19.03. - 21.03.2021 16.04. - 08.04.2021	Filzbach	21235.40	26.02.2021
<b>AKTIVE / 35+ / 55+/ Spitzensport</b>					
Gym	1. Gymnastic-Day 2021	23.01.2021	Hettlingen	21215.01	17.01.2021
Aerobic	Standortbestimmung für Teams, Einzel und Paare	10.04.2021	Illnau	21210.01	31.03.2021
Gym	2. Gymnastic-Day 2021	25.09.2021	Hettlingen	21215.02	19.09.2021
<b>RICHTERKURSE</b>					
Fachtest Unihockey	Grund- und Fortbildungskurs Schiedsrichter Unihockey	26.01.2021	Bubikon	21230.09	19.01.2021
Volleyball	Ausbildungskurs Schiedsrichter Volleyball	01.03.2021 Theorie 09.03.2021 Theorie 17.03.2021 Prüfung	Rafz	21245.02	01.02.2021
LA	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik	20.03.2021 26.03.2021	Regensdorf	STV Kurs	15.02.2021
LA	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik	10.04.2021 16.04.2021	Regensdorf	STV Kurs	29.03.2021
LA	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik	02.10.2021 08.10.2021	Regensdorf	STV Kurs	06.09.2021
LA	Fortbildungskurs Kampfrichter Leichtathletik	19.03.2021	Regensdorf	STV Kurs	15.02.2021
LA	Fortbildungskurs Kampfrichter Leichtathletik	25.03.2021	Winterthur	STV Kurs	22.02.2021
LA	Fortbildungskurs Kampfrichter Leichtathletik	30.03.2021	Regensdorf	STV Kurs	28.02.2021
LA	Fortbildungskurs Kampfrichter Leichtathletik	15.04.2021	Winterthur	STV Kurs	15.03.2021
LA	Fortbildungskurs Kampfrichter Leichtathletik	07.10.2021	Regensdorf	STV Kurs	06.09.2021
<b>REGION</b>					
WTU	Technischer Leiterkurs Aktive	20.03.2021	Winterthur	290	
AZO	Technischer Leiterkurs Jugend	06.11.2021	Obfelden	281	
<b>JUGEND + SPORT</b>					
<b>KINDERSPORT</b>					
Turnen	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Turnen (7 – 10 Jahre)	06.03.2021	Winterthur	20202.10	06.01.2021
Turnen / Kitu	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Kinderturnen (5 - 7 Jahre)	06.03.2021	Fehraltorf	21202.12	06.01.2021
Turnen	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Turnen (7 - 10 Jahre)	21.03.2021	Winterthur	21202.02	21.01.2021
Turnen / Kitu	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Kinderturnen (5 - 7 Jahre)	27.03.2021	Winterthur	21202.01	27.01.2021

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
<b>JUGEND + SPORT</b>					
<b>KINDERSPORT</b>					
Getu/Kutu/ Trampolin	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Geräteturnen/Kunstturnen/Trampolin (5-10 Jahre)	<b>Neues Datum</b> 26.09.2021	Winterthur	21202.04	26.07.2021
Sportart entdecken	J+S Kindersport Modul Geräteturnen entdecken (5–10 Jahre)	30.10.2021	Winterthur	21202.03	30.08.2021
<b>JUGENDSPORT</b>					
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter/in Turnen Mädchen- und Jugendriegen (10-15 Jahre)	28.03.2021	Winterthur	21202.05	28.01.2021
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter/in Turnen Mädchen- und Jugendriegen (10-15 Jahre)	28.03.2021	Winterthur	21202.05	28.01.2021
Kutu	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter/in Kunstturnen	04.07.2021	Rümlang	21202.09	04.05.2021
Getu	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter/in Geräteriegen	02.10.2021	Winterthur	21202.08	02.08.2021
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter/in Turnen Mädchen- und Jugendriegen (10-15 Jahre)	31.10.2021	Winterthur	21202.06	31.08.2021
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter/in Turnen Mädchen- Jugend – und Aktivriegen (14-20 Jahre)	27.11.2021	Winterthur	21202.07	27.09.2021
<b>SPORTAMT KANTON ZÜRICH – 1418coach</b>				<a href="http://www.1418coach.ch">www.1418coach.ch</a>	
1418coach	Geräte- und Kunstturnen	27.03.-28.03.2021 21.08.-22.08.2021 30.10.-31.10.2021	Filzbach Filzbach Wetzikon	<a href="http://www.1418coach.zh.ch">www.1418coach.zh.ch</a>	
1418coach	Gymnastik und Tanz/RG	10.04.-11.04.2021	Filzbach	<a href="http://www.1418coach.zh.ch">www.1418coach.zh.ch</a>	
1418coach	Turnen	10.04.-11.04.2021 21.08.-22.08.2021 30.10.-31.10.2021	Filzbach Filzbach Wetzikon	<a href="http://www.1418coach.zh.ch">www.1418coach.zh.ch</a>	
1418coach	Leichtathletik	21.08.-22.08.2021	Filzbach	<a href="http://www.1418coach.zh.ch">www.1418coach.zh.ch</a>	
<b>Weiterbildung in Verbands- und Vereinsführung bei anderen Organisationen</b>					
<b>SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND STV</b>				<a href="http://www.stv-fsg.ch">www.stv-fsg.ch</a>	
STV-Admin	Schulung	13.02.2021	Aarau		
Ausbildungstag	Vereinsmanagement	20.03.2021	Winterthur		
<b>ZKS - ZÜRCHER KANTONALVERBAND FÜR SPORT</b>					
Vereins- und Verbandsführung / Vereinsorganisation		30.01.2021		<a href="http://www.zks-zuerich.ch">www.zks-zuerich.ch</a>	
Vereins- und Verbandsführung Sitzungen, Versammlung effizient führen		13.02.2021		<a href="http://www.zks-zuerich.ch">www.zks-zuerich.ch</a>	

# Allgemeine Informationen

Januar 2020

## ZTV Kurse

### Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) > Leiten & Coachen > Kursangebot und sind verbindlich.

### Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage (J+S Kurse 21 Tage) vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt.

Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

### Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

### Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

### Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

### Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

### Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

### J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: [www.jugendundsport.ch](http://www.jugendundsport.ch) möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Kursabmeldungen sind bis spätestens 21 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen.

### Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

### Weiterbildung in Vereinsführung / Management ZKS

Anmeldungen sind unter [www.zks-zuerich.ch](http://www.zks-zuerich.ch) möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

### Kurse STV

Anmeldungen sind unter: [www.stv-fsg.ch](http://www.stv-fsg.ch) möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.



Alder+Eisenhut AG  
9642 Ebnat-Kappel  
Telefon 071 992 66 33  
info@alder-eisenhut.swiss  
www.alder-eisenhut.swiss



**alder + eisenhut**  
turngeräte sportgear service

## 1. Leichtathletik Hallenmeisterschaften GLZ und AZO, 15.–22. Januar 2021

### Mit den Hallenmeisterschaften ein Trainingsziel setzen

Aufgrund der vielen positiven Feedbacks bezüglich den Corona-Meisterschaften nach den Sommerferien haben wir für unsere Turner und Turnerinnen einen zweiten Wettkampf vorbereitet und hoffen damit den Vereinen einen Trainingsanreiz zu geben.

Die Idee ist, dass die GLZ/AZO-Vereine zwischen dem Freitag 15. Januar 2021 bis zum Freitag 22. Januar 2021 in ihren Turnhallen einen vereinsinternen Leichtathletik (LA) Hallenwettkampf absolvieren, die Notenblätter an die LA Ressorts GLZ bzw. AZO schicken und diese die Ranglisten erstellen. Natürlich dürfen sich auch zwei oder mehr Vereine für die Durchführung zusammenschliessen, sofern die Corona Schutzkonzepte der Vereine und der Anlagen eingehalten werden können.

Angeboten werden sechs Disziplinen: 4x10m-Lauf, Dreihupf, Hochsprung, Kugelstossen, Seilspringen und Stangenklettern. Pro Disziplin zählen immer drei Athleten bzw. drei Athletinnen als Team. Pro Geschlecht gibt es zwei Alterskategorien (Jugend m/w 2008-2011 und Aktive m/w ab Jg. 2007). Es gibt pro Disziplin je eine Vereinsrangliste GLZ und AZO.



Über alle Disziplinen wird in allen Kategorien je ein Leichtathletik Hallenmeister erkoren. Jeder Verein kann wählen, wie viele Disziplinen er bestreiten will. Vereine, welche fünf der angebotenen Disziplinen bestreiten nehmen automatisch an den Leichtathletik Hallenmeisterschaften teil. Wenn alle sechs Disziplinen bestritten wurden, wird das schlechteste Resultat zum Streichresultat.

Alle Informationen findet ihr auf der Website:

[www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) > Termine > Wettkämpfe Leichtathletik

Seid ihr auch dabei? Dann meldet euren Verein/ eure Riege per Mail bis zum **Samstag, 8. Januar 2021** an. Region AZO: Franziska Joss, [leichtathletik-azo@ztv.ch](mailto:leichtathletik-azo@ztv.ch) oder Region GLZ: Martina Ott, [leichtathletik-glz@ztv.ch](mailto:leichtathletik-glz@ztv.ch)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Martina Ott und Franziska Joss

Text: Martina Ott

Fotos: Harald von Mengden



## Ausschreibung

### 40. Leichtathletik-Hallenwettkampf

Datum: Samstag, 13. März 2021  
Wettkampfbeginn: 11.00 Uhr

Ort: Turnhallen Schulanlage Eselriet  
Effretikon

#### Teilnahmeberechtigt

Mitgliedervereine der Region WTU  
Turnerinnen und Turner ab Jg. 2007

#### Anmeldung

Im Internet unter [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) > Termine & Resultate.  
Anmeldung nur online möglich!  
Anmeldeschluss: Samstag, 23. Januar 2021

#### Weitere Informationen

Die Wettkampfbestimmungen sind ab Mitte Dezember 2020 unter [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) > [Termine & Resultate](#) abrufbar.  
Sie werden nur online aufgeschaltet und NICHT an die Vereine versandt.

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar, ob und in welcher Form der Wettkampf stattfindet. Der definitive Entscheid über die Durchführung wird per Sonntag, 31. Januar 2021 gefällt. Die Anmeldungen laufen so, als würde der Wettkampf stattfinden und müssen bis am Samstag, 23. Januar 2021 erfolgt sein. Weitere Details werden den WKB beigelegt.

#### Organisatoren

ZTV-WTU und Turnverein Effretikon

Weitere Infos erteilt Roger Steiger (079 383 50 15 oder [rotscher.steiger@gmail.com](mailto:rotscher.steiger@gmail.com)).

Text: Roger Steiger, WTU-Ressort Leichtathletik  
Bild: Harald von Mengden



## Nachwuchslager Kunstturnen Männer in Filzbach, 11.–16. Oktober 2020

### Traditionelles Lager fand fast im gewohnten Rahmen statt

**Das diesjährige Kunstturnlager der jungen Zürcher Turner stand ganz im Zeichen von «Tradition versus Veränderung».**

#### Reise

Seit Jahren startet am Sonntagnachmittag der zweiten Herbstferienwoche das traditionelle Kunstturnlager in Filzbach. So auch dieses Jahr, nur stiegen die über 50 Knaben im Alter von sechs bis 13 Jahren nicht an verschiedenen Bahnhöfen in die SBB, sondern ein Reiseocar sammelte die Jungs in den Ortschaften Winterthur, Zürich, Wädenswil und Pfäffikon SZ ein. Freudiges Wiedersehen, viele Erwartungen, Unsicherheiten sowie auch Abschiedsschmerz konnte man den Kindergesichtern entnehmen. Die Reise mit dem Car war viel entspannter als die übliche Reise mit der SBB. So fielen das schwere Kofferschleppen, das gestresste Umsteigen an diversen Bahnhöfen und das ständige Überprüfen, ob noch alle da sind, weg.

#### Unterkunft

Bei der Ankunft in Filzbach stellten einige erfahrenere Turner sofort fest, das Sportzentrum sieht gegenüber letztem Jahr komplett anders aus. «Wow, da ist ja eine riesen grosse Baustelle und wo ist das Unterkunftshaus hingekommen?», wurde gefragt. Das Sportzentrum in Filzbach befindet sich im Umbau, was uns dieses Jahr vor neue Herausforderungen stellte und uns von vertrauten «Abläufen» Abschied nehmen liess. Ein Container-Dorf mit 64 Schlafmöglichkeiten wurde neben den Turnhallen aufgebaut und diente

uns als Unterkunft. Die gewohnten Wege und sämtliche Infrastrukturen im gleichen Gebäude waren nicht mehr vorhanden, was längere Strecken im Freien bedeutete. Kleidertechnisch mussten wir viel besser gewappnet sein und das eh schon straffe Zeitprogramm musste noch strenger eingehalten werden.

#### Leiterteam und Turner

Das diesjährige elfköpfige Leiterteam setzte sich wie folgt zusammen: Janos Grossniklaus (Hauptleitung), Andreas Angst, Marco Baumgartner, Andreas Beugger, Dominik Gwerder, Fabio Meier, Christian Stroppa, Michael Stroppa, Daniel Tamsel, Daniel Weibel und Tanja Wolfer (Lagermutter). Das gut durchmischte und sich perfekt ergänzende Leiterteam, forderte und förderte die 52 Turner-Knaben aus dem ganzen Kanton Zürich fünf Tage lang turnerisch. Erstmals nahmen auch Jungs der Vereine Bülach und Freienstein-Rorbas teil, da ihr traditionelles Kuto-Lager in Dornbirn aufgrund Corona nicht stattfinden konnte.

#### Trainingsbetrieb

Das intensive tägliche Trainingspensum von sechs Stunden wurde in neun Trainingseinheiten unterteilt. Gestartet wurde morgens jeweils um 8.45 Uhr mit einem 30-minütigen gemeinsamen Einlaufen. Anschliessend trainierten die Buben in nach ihrem Können aufgeteilten Gruppen, an den offiziellen Kunstturngeräten Boden, Pferdpauschen, Ringe, Sprung, Barren, Reck und den ergänzenden Einheiten Airtrack, Trampolin sowie Kraft und Beweglichkeit bis 16.45 Uhr (zweistündige Mittagspause ist darin enthalten). Das Erlernen und Optimieren von Elementen für die kantonalen und nationalen Testtage A + B, welche jeweils im November und Dezember stattfinden, waren Hauptziele dieses Herbst-Trainingslagers. Selbstverständlich wurden auch individuelle Ziele berücksichtigt.

#### Kulinarisches

Für das hervorragende Essen sowie die grossartige Aussicht auf das Churfürsten Bergpanorama ist das Filzbacher Sportzentrum bekannt. Das hatte sich zum Glück nicht verändert. Die grosse Frühstücksauswahl, Salate, Suppen und Kohlenhydrate zum Zmittag so-





wie ein leichtes Nachtessen, dafür mit Dessert, luden unsere Batterien täglich von neuem auf.

### **Regeneration und Abwechslung**

Wie gewohnt wurde am Dienstag und Donnerstag das tägliche Trainingsprogramm mit einem Schwimmbadbesuch vor dem Nachtessen ergänzt. Das Austoben im Hallenbad sowie die Muskellockerung im Whirlpool zählt bei den Jungs jeweils zu den «Highlights» des Lagers. Während dieser Stunde ist nie auch nur eine Spur von Müdigkeit zu spüren. Ebenso brachte der Mittwochnachmittag mit einer kleinen Wanderung eine Abwechslung in den Kunstturn-Lager-Alltag. Nach dem Mittagessen machten wir uns bei strahlendem, aber sehr kaltem Wetter mit dem Sessellift auf Richtung Talalpee. Die Sonne, die frische Bergluft sowie etwas Zeit zum Plaudern tat uns allen nach den langen Turnhallen-Tagen gut. Täglich verbrachten die Jungs noch Zeit beim Ping-Pong spielen im eigens dafür umfunktionierten Geräteraum oder sie unterhielten sich in ihren Zimmern mit Kartenspielen. Schön ist dabei immer wieder zu beobachten, wie sich die Buben ganz neu durchmischen – unabhängig von Alter, Grösse, Vereinszugehörigkeit oder turnerischen Können. Bestehende Freundschaften werden

dadurch aufgefrischt und intensiviert sowie ganz neue Freundschaften geschlossen.

### **Wehwehchen**

Wie das tägliche Training in der Halle, gehört auch das Heimweh einiger Kinder zum festen Bestandteil des Lagers in Filzbach. Anfangs mussten noch viele getröstet werden, doch je länger die Woche desto geringer das Heimweh. Glücklicherweise kamen wir auch dieses Jahr unfallfrei durch das Lager. Es mussten nur die üblichen Sachen wie offene Hände, kleine Prellungen und Schürfungen verarztet werden.

### **Dank**

Herzlichen Dank der GVKZ für die finanzielle Unterstützung, dem äusserst engagierten und coolen Leiterteam und im Speziellen Janos Grossniklaus für die hervorragende Gesamtleitung. Es war einmal mehr eine sehr lässige und erfolgreiche, aber auch intensive Woche, welche in bester Erinnerung bleiben wird! Dankbar sind wir auch, dass wir in diesem speziellen Corona-Jahr das traditionelle Lager fast im gewohnten Rahmen durchführen konnten.

Für das Lagerteam / Tanja Wolfer (Text und Bilder)



Mit und ohne Zigerklee.

So oder so aus feiner Glarner Milch

HIGH PROTEIN!



Jetzt probieren und durchstarten

geska.ch



Textilien inklusive Druck



loveyourshirt.ch

Textilien inklusive Stickerei

BYCELLO Marcel Schwerzmann AG - 8462 Rheinau - Tel. 052 533 32 99

## Kunstturnen Männer – Zürcher Testtag B in Rümlang

### So wichtig wie nie zu vor!

**Am Samstag, 7. November 2020 fand im Regionalen Leistungszentrum (LZ) Rümlang ein aussergewöhnlicher Saisonhöhepunkt statt: Der Zürcher Testtag B Kunstturnen Männer war dieses Jahr so wichtig wie nie zu vor!**

Der Zürcher Testtag B im RLZ Rümlang ist ein fixer Bestandteil der Wettkampfsaison der Kunstturner und dient üblicherweise als letzte Standortbestimmung für den schweizerischen Testtag in Magglingen. Nachdem dieses Jahr sämtliche Wettkämpfe ausfielen und sich die Athleten daher ein ganzes Jahr lang nie präsentieren konnten, aber doch gegen 1000 Stunden trainierten, war die Spannung und Erwartung auf diesen Testtag bei den Turnern sowie bei den Trainern riesengross. Als dann Anfangs November auch noch bekannt wurde, dass der STV Testtag in Magglingen nun doch nicht stattfindet, mutierte der Testtag B in Rümlang zum Saison-Highlight. Jedoch war auch dessen Durchführung bis zuletzt nicht sicher. Dank des guten und kurzfristig nochmals angepassten Covid-19 Schutzkonzept stand dem Wettkampf in Rümlang dann aber nichts im Weg.

So waren am Samstag, 7. November 2020 in der Kunstturnhalle in Rümlang 32 Turner, im Alter von 9 bis 13 Jahre, parat für den Wettkampf. Die Athleten zeigten die neu erlernten Elemente und Verbindungen an den offiziellen sechs Kunstturn-Geräten sowie am Trampolin. Es war eindrucksvoll, auf welchem Niveau die Präsentationen waren. Von den Jüngsten mit technisch ausgeprägten Schwüngen bis hin zu den Ältesten mit diversen Doppelsalti, Schrauben und Flugelementen am Reck. Auch wenn nicht alles zu 100% fehlerfrei verlief, konnte man die Genugtuung der vielen Trainingsstunden spüren. Den Athleten wurde aufgezeigt, dass sich der grosse Trainingsaufwand, welchen sie Woche für Woche auf sich nehmen, lohnt. Im zweiten Wettkampfteil wurden Kraft und Beweglichkeit überprüft, welche im Kunstturnen ebenfalls wichtige Bestandteile sind. Nicht nur die Jungs genossen den sonst eher strengen und sich lang dahinziehenden Testtag, sondern auch die Eltern (ein Zuschauer pro Turner war erlaubt) wussten es sehr zu schätzen, wieder einmal Magnesialuft zu schnuppern und über die vielen attrak-



tiven Turnelemente zu staunen. Die Ranglisten, nach Jahrgang unterteilt, zeigten viele grossartige gezeigt.

Auch Cheftrainer Christian Grossniklaus betont, dass er über die grossen Fortschritte seiner Turner und die guten Leistungen – und dies trotz Lockdown und Home-Training – sehr erfreut ist. «Schade, können die ZTV-Turner sich nicht am STV-Testtag mit der nationalen Spitze messen. Ich bin sicher, es hätte sehr viele positive Ergebnisse gegeben», meinte Christian Grossniklaus und ergänzt: «Wir haben aber definitiv eine gute Basis gelegt, so dass es sicher eine erfolgreiche Frühlingssaison 2021 geben wird!»

Herzlichen Dank an die Gönnervereinigung der Kunstturner des Kantons Zürich (GVKZ) für die Organisation sowie an alle Kampfrichter, Funktionäre und Helfer. Es war essenziell an die Durchführung dieses Testtages zu glauben und dafür zu kämpfen. Die Turner werden die Motivation und den Schwung für die nächsten Trainingsmonate ins neue Jahr mitnehmen und somit fürs 2021 bestens gerüstet sein.

Text: Tanja Wolfer und Christian Grossniklaus  
Bild: Michael Schlatter

## Akrobatikturnen wird offizielle Spitzensportart

Nachdem Akrobatikturnen seit mehreren Jahren im Breitensport im Ressort Geräteturnen geführt wurde, lancierte der Zürcher Turnverband im Jahr 2018 das zweijährige Projekt «Akrobatikturnen im Spitzensport». Per Januar 2021 wird die Sportart Akrobatikturnen im ZTV nun definitiv in die Abteilung Spitzensport integriert.

Das Projekt «Akrobatikturnen im Spitzensport» konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Durch den Wechsel in den Spitzensport konnte die Struktur geschaffen werden die Talente optimal zu fördern. Bedingung des Projektes «Akrobatikturnen im Spitzensport» war, dass mindestens zehn Turnende gefunden werden, die bereit sind in einem Regionalen Leistungszentrum (RLZ) zu trainieren. Mit Nina De Schoenmacker hat der ZTV eine Cheftrainerin mit einem Pensum von 20% eingestellt, welche durch den Projekt-Beitrag vom Sportamt Zürich finanziert werden konnte. Die ersten Athletinnen



und Athleten wurden mit Hinblick auf die Weltmeisterschaften im Mai 2020 in Genf rekrutiert. Die Cheftrainerin sichtete darauf in den Vereinen die Talente. Zwölf Turnende wurden gefunden, die bereit waren den Aufwand auf sich zu nehmen, zehn davon trainieren nach wie vor im RLZ Zürich.

Neben den sportlichen Zielen mit der Teilnahme an der WM in Genf wurden zwei weitere Ziele auferlegt, um die Chance auf die langfristige Weiterführung im Spitzensport zu wahren. Zum einen die Anerkennung der Sportart bei Swiss Olympic und zum anderen die Aufnahme bei J+S. Beide Auflagen konnten realisiert werden. Der Schweizerische Turnverband (STV) hat Akrobatikturnen (noch) nicht offiziell als Ressort aufgenommen, ist jedoch offizieller Vertreter der Sportart und vertritt den Schweizer Akrobatikturnverband auf

(inter-)nationaler Stufe. Ein Antrag zur definitiven Aufnahme in die STV Strukturen wurde im Januar 2020 vom Schweizer Akrobatikturnverband dem STV eingereicht. Der Entscheid ist aufgrund der Corona-Situation jedoch noch ausstehend.

Aktuell trainieren 16 Athletinnen und Athleten unter der Leitung der Cheftrainerin Nina de Schoenmacker. Sie wird von Lara De Schoenmacker (ehrenamtlich) unterstützt. Trainiert wird in der Turnhalle Gutschick in Winterthur und in der Kunstturnhalle in Rümlang. Die erste Generation hatte das Ziel, sich für die WM 2020 bzw. die World Age Group Competitions in Genf zu qualifizieren. Dies wurde durch eine Damengruppe Alterskategorie 12–18 und ein Mixed Paar Alterskategorie 11–16 erreicht. Aufgrund der Verschiebung der WM ins kommende Jahr findet nochmals eine neue Qualifikation statt. Dies zeigt, dass neben dem Aufbau eines RLZ und der Aufnahme bei Swiss Olympic und J+S auch sportlich in einer kurzen Zeit eine beachtliche Entwicklung stattgefunden hat.

### Herausforderungen der Zukunft

Eine dauerhafte Infrastruktur konnte noch nicht gefunden werden. Als Übergangslösung klärt die Geschäftsstelle laufend weitere Möglichkeiten ab. Langfristig soll mit dem neuen Sportzentrum das Problem gelöst werden. Die Zukunft der Sportart sieht vielversprechend aus, jedoch ist aktuell noch nicht klar, welchen Stellenwert Akrobatikturnen im nationalen Turnsport einnehmen wird. Beim STV ist der Antrag zur Aufnahme noch hängig. Ebenfalls ist Akrobatikturnen noch nicht im olympischen Programm aufgenommen. Aktuell erarbeitet der Schweizer Akrobatikverband gemeinsam mit dem STV und J+S ein Konzept, damit im Herbst 2021 die erste J+S Grundausbildung für Leitende stattfinden kann.



Die Projektphase hat gezeigt, dass die RLZ-Strukturen funktionieren. Zum einen wächst die Akzeptanz der ZTV-Vereinen gegenüber dem RLZ und zum anderen ergibt sich der Vorteil von vereinsübergreifenden Zusammensetzungen von Unter- und Oberfrau/mann. Mit der Weiterführung von Akrobatikturnen im Spitzensport setzen wir als grösster Kantonalverband ein Zeichen und bleiben weiterhin Vorreiter dieser Sportart.

Text: Reto Huber, Chef Spitzensport

Bilder: Harald von Mengden

## RLZ Rücktritte

### Leiser Rücktritt von Kaderathleten

**Ein sehr spezielles Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das die meisten von uns sportlich, schulisch bzw. beruflich herausgefordert hat. Vor allem mussten sich unsere Trainerinnen und Trainer und Turnerinnen und Turner damit auseinandersetzen, dass keine Wettkämpfe, Testtage und andere Anlässe stattfanden und damit die Zielsetzungen immer wieder neugestaltet und gefunden werden mussten.**

Stil und leise sind in diesem Jahr auch Athletinnen und Athleten aus den Regionalen Leistungszentren zurückgetreten. Wir möchten es nicht unterlassen allen Turnerinnen und Turnern für ihren Einsatz zu danken und ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute zu wünschen.

#### Rücktritt zweier Pionierinnen

Das Jahr 2020 hätte für das Akrobatikturnen in der



*Svenja Baumann, Laura Gredig und Iris Stroppel (Neue Sektion Winterthur) an der KMS 2019*

Schweiz zum absoluten Highlight werden sollen. Auf dem Programm standen im Mai die Weltmeisterschaften sowie die World Age Group Competitions in Genf. Gleich zwei RLZ Einheiten sowie eine weitere Einheit schafften den Sprung in die Nationalmannschaft für die Heim-WM. Der Anlass fiel wie so vieles der Pandemie zum Opfer. Betroffen war u.a. das Trio Svenja Baumann, Laura Gredig und Iris Stroppel (Neue Sektion Winterthur). Die 18-jährigen Laura Gredig und Iris Stroppel haben sich nun entschlossen vom Spitzensport zurückzutreten. Die Absage der WM, die Trainingssituation der Akrobaten und die Tatsache, dass die WM 2021 während den Abschlussprüfungen (Iris Matura und Laura Lehre) stattfinden werden, führten schlussendlich zum Entscheid des Rücktrittes. Das Trio stand an den Kantonalen Meisterschaften am 15. September 2020 das letzte Mal in dieser Zusammenstellung auf dem Wettkampfboden. Nun ist die RLZ Cheftrainerin, Nina De Schoenmacker, auf der Suche nach einer oder zwei Partner/innen für Svenja. «Iris und Laura haben in kurzer Zeit unglaubliches geleistet und ihren Verein und das RLZ mit Stolz erfüllt. Wir wünschen Ihnen viel Glück für ihre Zukunft und hoffen, sie das eine oder andere Mal in der Halle begrüßen zu dürfen», so Nina De Schoenmacker.

#### Fluktuation im üblichen Rahmen

In den RLZ Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin gab es diverse Rücktritte in allen Kaderstufen zu verzeichnen. Mit Freude wurde jedoch festgestellt, dass die Austritte nicht zahlreicher war als in anderen Jahren. Sollte die Situation rund um Corona noch lange andauern, kann sich das Bild jedoch ändern, es ist nicht einfach die Motivation ohne Wettkämpfe aufrecht zu halten. Speziell erwähnen möchten wir an dieser Stelle den Rücktritt zweier Athleten, die in ihrem Sport bis zur höchsten Stufe geturnt haben.

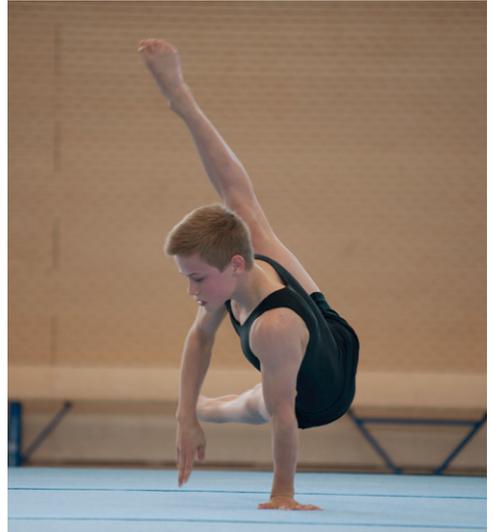
Im Trampolinturnen hat die 18-Jährige Fiona Glasl (TV Maur) ihren Rücktritt erklärt. Ein Höhepunkt in ihrer Karriere war sicher die Teilnahme an den «World Age Group Competition im November 2018 in St. Petersburg (RUS) oder der Sieg an den Schweizer Meisterschaften 2018 in Volketswil, wo sie sich vor Heimpublikum als «Schweizer Meisterin Juniorinnen» feiern lassen konnte. «Herzlichen Dank für die Unterstützung auf meiner Reise als

Leistungssportlerin. Ich konnte viel von diesen fast zwölf Jahren lernen und habe viele tolle Leute kennen gelernt. Meine Zeit ist gekommen zum als Aktive Tschüss zu sagen», so die Trampolinturnerin Fiona Glasl, (TV Maur) in ihrem Rücktrittsschreiben. «Als Trainerin werdet ihr mich jedoch noch nicht los», so die gute Nachricht. Fiona Glasl hilft als Trainerin im RLZ Trampolin in Rüti mit und kann nun ihre Erfahrungen an die Jüngsten weitergeben.

Dem Sport nach seinem Rücktritt treu geblieben ist auch der Kunstturner Kay Schlatter (STV Wetzikon). Nach seinem Rücktritt im Sommer ist er zuerst acht Wochen Pause machen, erklärte er. Doch schnell war klar, dass er wieder in die Halle will. Heute trainiert der 18-Jährige zwei Mal pro Woche in der Barrensektion seines Stammvereins STV Wetzikon. Zudem leitet er



Fiona Glasl (TV Maur) an der SM 2018



Kay Schlatter (STV Wetzikon) am Zürcher Kunstturnertag 2016

zwei Mal pro Woche die 6- bis 7-Jährigen Kunstturner des STV Wetzikon. «Am Anfang war es schon speziell. Plötzlich durfte ich sagen, was die Turner machen müssen», beschreibt er den Rollenwechsel vom Turner zum Trainer. «Es macht Spass, ist aber teilweise auch recht anstrengend, es sind halt kleine Kinder, an die ich mich gewöhnen musste», gibt er offen zu. Angesprochen auf seine persönlichen Highlights kann er keine bezeichnen. «Das ist schwierig, es hat viele. Wichtig war für mich immer mit meinen Kollegen zu trainieren, die ähnliche Ziele wie ich verfolgten», äussert sich Kay Schlatter. Sein Einstieg in die nationale Kunstturnszene war beeindruckend, so war er Schweizer Meister P1 (2012), P2 (2013), P3 (2014). Gleich bei seinem ersten internationalen Turnier im Jahr 2015 gewann er den Mehrkampf der Juniors Trophy in Cottbus und holt sich somit Gold für die Schweiz. Auch in den weiteren Jahren durfte er verschiedene Erfolge feiern.

Text: Renate Ried

Bilder: Harald von Mengden, Gregor Freund, Christian Klingler

## Absage Spitzensport Konferenz 2021

Liebe Turnfreunde

Die Spitzensport Konferenz vom 9. Januar 2021 wird aufgrund der COVID-19-Situation abgesagt. Im Austausch mit den Ressortverantwortlichen Spitzensport anlässlich der Abteilungssitzung ist die aktuelle Planung für das nächste Jahr aufgrund der Ungewissheit schwierig und der Rückblick aufgrund der praktisch allen abgesagten Anlässen kurz. Aus diesen Gründen wurde beschlossen, dass es am 9. Januar 2021 kein Alternativprogramm (digitale Konferenz) geben wird.

Wann und in welcher Form ein Austausch, wie auch das Referat Sport Psychologie von Katharina Albertin stattfindet, werden wir zu gegebener Zeit kommunizieren.

Die Spitzensport Konferenz STV findet übrigens neu am 27. Januar 2021 in digitaler Form statt.

Roland Fässler  
Abteilungsleiter Spitzensport

## Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

### Januar

Albert Fischer	Ottenbach	03.01.1949	Hansjörg Lüthy	Aesch	16.01.1938
Arthur Huber Sen.	Grüt	03.01.1932	Jürg Stahl	Brütten	16.01.1968
Peo Meier	Grüningen	03.01.1967	Peter Greuter	Rickenbach	17.01.1975
Karin Stalder	Zürich	05.01.1978	Vreni Jörger	Wald	17.01.1934
Hans Füglistaller	Niederweningen	06.01.1949	Martin Stutz	Canada	19.01.1964
Nelly Vögeli	Küsnacht	06.01.1966	Markus Knüsel	Nänikon	22.01.1955
Claudia Bähler Rück	Rickenbach Sulz	07.01.1962	Kurt Menzi	Hinwil	22.01.1955
Hans Jud	Oberrieden	07.01.1944	Cornelia Stuber	Amriswil	24.01.1972
Danielle Gschwend	Zürich	09.01.1957	Thomas Walt	Dinhard	26.01.1965
Heinz Koller	Rüti	09.01.1956	Arlette Claassen-Egger	Einsiedeln	29.01.1967
Esther Fierz	Wetzikon	10.01.1930	Urs Hossmann	Rüti	29.01.1963
Hans Graber	Zürich	10.01.1918	Dieter Rehm	Davos Frauenkirch	29.01.1974
Hans-Peter Noser	Bellikon	11.01.1948	Markus Angehrn	Hedingen	30.01.1962
Andrea Reichenbach	Hausen am Albis	11.01.1979	Karin Greutmann	Regensdorf	30.01.1974
Brigitte Krebs	Hettlingen	12.01.1949	Werner Grossmann	Zürich	30.01.1939
Heinrich Egg	Oberstammheim	13.01.1950	Ruedi Moser	Birmensdorf	30.01.1965
Reto Jörger	Wiesendangen	13.01.1958	Michael Lee	Rümlang	31.01.1966
Ursi Jorns	Kloten	13.01.1946			
Heidi Glaus	Winterthur	14.01.1949			
Walter Müller	Russikon	14.01.1933			
Doris Bretscher	Winterthur	15.01.1941			



Wir trauern um unsere verstorbenen Ehrenmitglieder

**Inge Waller, TU-FR Thalwil, 23. Juni 1924 bis 22. November 2020**

**Heinz Grubenmann, Turnverein Adliswil, 15. Januar 1941 bis 25. November 2020**

Wir werden Inge und Heinz in dankbarer Erinnerung behalten.

## Es finden bis auf weiteres keine Wettkämpfe statt

Unter Beurteilung der aktuellen Situation und in Abstimmung mit dem STV finden bis auf weiteres keine Wettkämpfe und Versammlungen statt.

Den aktuellen Stand findet ihr auf der Website: [www.ztv.ch](http://www.ztv.ch) > Termine

Der ZTV prüft zusammen mit den OK's, welche Veranstaltungen stattfinden werden. Die Entscheide werden laufend kommuniziert.



NEWBORNFOTOS & KINDERFOTOS  
FAMILIENFOTOS

HERZ-FOTOGRAFTN.CH



079 578 59 34



HALLO@HERZ-FOTOGRAFTN.CH



# Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

## Hauptsponsorin

---



## Sponsoren

---



## Lokale Sponsoren

---



## Partner / Supplier

---



**Wir stehen unseren  
Sponsoring-Partnern  
auch in schwierigen  
Zeiten bei, damit  
der Sportplatz bald  
wieder zum **Sportfest**  
werden kann.**